



Medien-Information

2. Juni 2010

BMW feiert 35. Jubiläum der Art Car Serie.

Chronik.

München. Seit 1975 gestalten herausragende Künstler aus aller Welt BMW Automobile ihrer Zeit. 2010 feiert BMW das 35. Jubiläum der Art Car Serie, für das der international bekannte Künstler Jeff Koons das 17. Auto der Sammlung gestaltet hat.

Zu den 17 „fahrenden Skulpturen“ der BMW Art Car Collection zählen Werke von namhaften Künstlern wie Alexander Calder, Frank Stella, Roy Lichtenstein, Andy Warhol, A.R. Penck, David Hockney, Jenny Holzer, Olafur Eliasson und Jeff Koons. Die BMW Art Cars spiegeln die kulturhistorische Entwicklung von Kunst, Design und Technik wider und finden in zahlreichen Museen und Galerien auf der ganzen Welt Beachtung: im Pariser Louvre, dem New Yorker Whitney Museum, in Venedigs Palazzo Grassi, in Sydneys Powerhouse Museum und in den Guggenheim Museen in New York und Bilbao. Auch in Zukunft werden die Art Cars - Symbole der Verbindung zwischen Kunst und Technik - in internationalen Museen zu sehen sein.

Die Idee ein Automobil von Künstlerhand gestalten zu lassen hatte der französische Aktionär und leidenschaftlicher Rennfahrer Hervé Poulain. Auf seine Initiative hin bemalte zu Beginn der 70er Jahre der Amerikaner Alexander Calder einen BMW Rennwagen – den BMW 3.0. CSL. Das erste Fahrzeug, das die Welt der Kunst und die des Motorsports vereinte, startete dann sogar beim traditionsreichen 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Eine für BMW zündende Idee, die Art Car Collection zu etablieren.

Zwischen 2006 und 2010 startete die Sammlung eine Weltreise, die sie unter anderem in Museen in Malaysia, Singapur, Korea, Australien, Indien, Taiwan, China, Russland, Afrika, den Vereinigten Staaten und Mexiko führte.

Liste aller Art Cars

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Medien-Information

Datum 2. Juni 2010

Thema 35-jähriges Jubiläum BMW Art Cars.

Seite 2

1. Alexander Calder (USA), BMW 3.0 CSL, 1975
2. Frank Stella (USA), BMW 3.0 CSL, 1976
3. Roy Lichtenstein (USA), BMW 320I Group 5 Race Version, 1977
4. Andy Warhol (USA), BMW M1 Group 4 Race Version, 1979
5. Ernst Fuchs (A), BMW 635 CSi, 1982
6. Robert Rauschenberg (USA), BMW 635 CSi, 1986
7. Michael Jagamara Nelson (AUS), BMW M3 Group A Race Version, 1989
8. Ken Done (AUS), BMW M3 Group A Race Version, 1989
9. Matazo Kayama (J), BMW 535i, 1990
10. César Manrique (E), BMW 730i, 1990
11. A.R. Penck (D), BMW Z1, 1991
12. Esther Mahlangu (ZA), BMW 525i, 1991
13. Sandro Chia (I), BMW 3-Series Racing Touring Car Prototype, 1992
14. David Hockney (GB), BMW 850CSi, 1995
15. Jenny Holzer (USA), BMW V12 LMR, 1999
16. Olafur Eliasson (DEN), BMW H₂R World Speed Record Hydrogen Car,
“Your mobile expectations: BMW H₂R project”, 2007
17. Jeff Koons (USA), BMW M3 GT2, 2010

Medien-Information
Datum 2. Juni 2010
Thema 35-jähriges Jubiläum BMW Art Cars.
Seite 3

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 – 9100
Fax.: +43 662 8383 – 288
mail: michael.ebner@bmwgroup.at
www.bmw.at
www.mini.at

❖ ❖ ❖

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.